

Sehr geehrter Herr Suter

Besten Dank für die Möglichkeit zur Stellungnahme. Nach Rücksprache mit den Mitgliedern des Vernehmlassungsausschusses der kommunalen Verbände kann ich Ihnen mitteilen, dass sich zum Entwurf der Empfehlungen keine grundsätzlichen Bemerkungen ergeben.

Zu A. Ausrüstung / Allgemeines ergibt sich die Bemerkung, dass die Lebensdauer von Informatikeinrichtungen in der Gemeinde in der Regel mit 5 oder mehr Jahren veranschlagt wird.

Zu A. Ausrüstung / Arbeitsstationen: Hier können auch weniger Geräte ausreichen, wenn für ein Schulhaus ein Gerätepool zur Verfügung steht.

Zu B. Finanzierung und Betreuung: Aufgrund des raschen technischen Fortschritts könnte eine Outsourcing-Lösung des technischen Teils sinnvoller sein. ICT-Verantwortliche sind in der Regel Lehrkräfte, und nicht Informatiker, weshalb es Sinn machen würde, den technischen Teil Fachleuten zu überlassen. Der Kanton müsste diesfalls einen Teil des Pools (bis zu 30%) übernehmen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben zu dienen.

Freundliche Grüsse

Daniel Arn

Verband Bernischer Gemeinden  
Dr. Daniel Arn, Rechtsanwalt  
Geschäftsführer  
Kramgasse 70  
3000 Bern 8

Tel.: 031 311 08 08  
Fax: 031 312 24 64

[daniel.arn@advokatur-afs.ch](mailto:daniel.arn@advokatur-afs.ch)  
[www.begem.ch](http://www.begem.ch)